

# **DIE JURA STUDENTEN**

## **1. STUDIUM**

Das Recht, deren lateinische Wurzel “ius” das Ideal der Gerechtigkeit, welcher es dient, ausdrückt, vereint die für das Zusammenleben notwendigen Normen und Regeln, sowohl die schriftlich festgehaltenen als auch die noch ungeschriebenen (Gewohnheiten). Das Recht reguliert die Beziehungen zwischen der öffentlichen und der zivilen Macht, deren grundlegende Rechte und Freiheiten, die Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die Ausübung von Geschäften und Berufen, die Verträge zwischen Personen, sowie die Verhaltensformen welche ein Delikt darstellen und die entsprechenden Strafen.

Die Jura Fakultät vermittelt diese Lehren mittels hoch qualifizierter Professoren und mit Unterstützung der modernsten Technologie. Sie verfügt über geräumige Säle für größere Gruppen, über die Nachbildung eines Gerichtssaals und über eine Bibliothek, die in Examensphasen 24 Stunden geöffnet ist und einen großen bibliographischen Bestand aufweist. Die theoretischen Lehren werden von praktischen Lehren in allen Fächern begleitet, besonders das Praktikum erlaubt den Studenten sich mit den professionellen Aufgaben in Gerichtssälen, in der Verwaltung oder im privaten Unternehmen vertraut zu machen. Zu diesem Ziel haben die Universität von Alcalá und die Jura Fakultät Übereinkünfte mit öffentlichen und privaten Wesen getroffen.

## **2. ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN**

Zugang zum Jurastudium erhält man über folgende Module:

- Auswahl der COU (“Curso de orientación universitaria”)\*
- P.A.U. de LOGSE (“Prueba de acceso a la universidad”)\*
- Jeglicher Universitätsabschluss oder ähnlicher Abschluss
- P.A.U für Personen ab 25 Jahren \*

## **3. STUDENTENPROFIL**

Grundsätzlich wird Sensibilität und Interesse für die rechtliche Lösung von ökonomischen, politischen und sozialen Problemen unserer Zeit, einen kritischen Geist, die Fähigkeit zu urteilen (Urteilsvermögen), sowie Interesse für das Studium und die Lektüre vorausgesetzt. Der Jurastudent sollte außerdem die Fähigkeiten aufweisen, im Team zu arbeiten und sich sowohl schriftlich als auch mündlich gut auszudrücken und zu argumentieren.

---

\* Diese Bedingungen gelten nur für die Zulassung zum ersten Studienjahr in Spanien, nicht für Austauschstudenten.

#### **4. BERUFLICHE AUSSICHTEN**

Das Jurastudium verschafft eine vielfältige Ausbildung, welche in Gesellschaften wie der unseren stark nachgefragt wird, da qualifiziertes professionelles Personal in verschiedenen Bereichen gebraucht wird.

Die Ausübung des Anwaltsberufs ist das bekannteste Berufsziel und um dies zu erreichen, wird weder eine Abschlussprüfung noch eine besondere Prüfung verlangt.

Über die Auswahlprüfungen zum öffentlichen Dienst können die Ämter eines Richters oder Staatsanwalts oder anderen Berufen in der Justizverwaltung ausgeführt werden, u.a. können Berufe wie Notar, oder im Eigentums- oder Handelsregister, als Finanzinspektor, als Arbeitsinspektor, etc. ausgeübt werden.

Im privaten Sektor können Berufe wie Unternehmensanwalt, Steuerberater, Berater für Immobilieneigentum, Gerichtsschreiber ("letrado") von Bank- oder Versicherungswesen, etc. ausgeübt werden.

Das Studium bietet außerdem eine geeignete Ausbildung um Führungsstellen in Unternehmen, wie z.B. Direktor der Personalabteilung, Finanzdirektor, Verwaltungschef, etc. zu übernehmen, und auch um politische und diplomatische Aufgaben, Arbeiten in NGO's oder internationalen Organisationen auszuführen.